

# Professionalisierung in der Lehre: Design

# Ziel: Gestaltungskompetenz

Ziel von Professionalisierung im Designstudium ist die individuelle **Synchronisierung** von Fach- und Schlüsselkompetenzen, um Expertise, fachlich-gebundene Wertorientierungen, wirtschaftliche Interessen und Lebensweltentwürfe in gestalterischer Praxis und Theoriebildung, Forschung und Lehre umzusetzen.

# Professionalisierung in der Lehre: Hintergrund

Standards in Erwerbsbiografien lösen sich auf – Globalisierung, Digitalisierung und Individualisierung sind nur einige der Eckpunkte, die grundlegende gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen beschreiben, die zu Veränderungen von Aufgabenstellungen von Erwerbstätigkeit, Arbeitsorganisation und Arbeitsmarkt führen.

# Professionalisierung in der Lehre: Hintergrund

All creative activities involve a high degree of risk. The success or failure of a creative product is difficult to predict. Artists and creators are rightly concerned with their own creations and in an ideal environment should not be distracted with marketing and business aspects. However, in an increasingly flexible structure peculiar to the creative economy, independent artists and creators are becoming much more autonomous and compelled to deal with business aspects in order to be able to survive from the commercial activities resulting from their creations...”

# Professionalisierung in der Lehre: Hintergrund

Professionalisierung in der Lehre ist ein Plädoyer für die **Vervielfältigung** von Arbeits-, Organisations- und Lebensweisen von Designer/inne/n.

# Professionalisierung in der Lehre: Hintergrund

Die eigenständige, selbst verantwortete Navigation und die nachhaltige Positionierung in einem Feld, das sich durch sich wandelnde Standards und offene Grenzen auszeichnet, entspricht dem postmodernen Verständnis von professioneller **Expertise**.

# Professionalisierung in der Lehre: Design

Seit 1998 gehört Professionalisierung (zu Beginn: „Berufskunde“) zum prüfungsrelevanten Studienangebot der Hochschule für Künste Bremen.

Die Entwicklung der Lehrinhalte folgte der Fragestellung, welche Gestaltungsoptionen im Umgang mit der **Offenheit** der Existenzperspektive von Designer/inne/n entwickelt werden können und welche Kenntnisse und Kompetenzen es braucht, um sich eigenständig und erfolgreich in den Kontexten der Wahl zu positionieren.

.

# Professionalisierung in der Lehre: Design

Das Studienangebot hat sich in den letzten fünfzehn Jahren signifikant verändert. Heute ist die Vermittlung von Grundbegriffen des Steuer- und Vertragsrecht oder die Entwicklung eines Geschäftsplans in einen Prozess eingebunden, in dem die Studierenden neue, eigenständige Lösungen und Strategien für die fachliche, ethische und ökonomische - professionelle - **Positionierung** entwickeln.

# → Employability im wissenschaftlichen Studium

... Deutlich werden muss einerseits, dass eine Hochschulausbildung **nicht** auf eine unmittelbare Verwertbarkeit am Arbeitsmarkt abzielt, andererseits aber eine ganzheitliche Persönlichkeitsbildung i.S. eines akademischen Kompetenzverständnisses arbeitsmarktrelevanter und bürgerschaftlicher Inhalte (Citizenship) und Reflexionen beinhaltet. ...

# → Employability im wissenschaftlichen Studium

... Fachspezifische ... und fachübergreifende Studienangebote mit Anwendungs- und Berufsfeldbezügen ... sollten frühzeitig und systematisch in den Studienverlauf eingebunden werden und Studierende dabei unterstützen, ein berufliches **Selbstverständnis** aufzubauen und sich der eigenen Stärken und Interessen zu vergewissern. ...

# → Employability im wissenschaftlichen Studium

...Insbesondere die Konzepte des Forschenden Lernens ... eignen sich als „Türöffner“ für mehr Praxisbezug und die Entwicklung einer wissenschaftsbasierten, **professionellen Handlungskompetenz**, einschließlich entsprechender Schlüsselkompetenzen. ...

# Handlungsfelder von Professionalisierung

- **Schlüsselkompetenzen** in den Kontexten von Design

# Handlungsfelder von Professionalisierung

- Schlüsselkompetenzen in den Kontexten von Design
  - Dokumentation

# Handlungsfelder von Professionalisierung

- Schlüsselkompetenzen in den Kontexten von Design
  - Dokumentation
  - Präsentation

# Handlungsfelder von Professionalisierung

- Schlüsselkompetenzen in den Kontexten von Design
  - Dokumentation
  - Präsentation
  - Netzwerken

# Handlungsfelder von Professionalisierung

- Schlüsselkompetenzen in den Kontexten von Design
  - Dokumentation
  - Präsentation
  - Netzwerken
  - Wettbewerb

# Handlungsfelder von Professionalisierung

- Schlüsselkompetenzen in den Kontexten von Design
  - Dokumentation
  - Präsentation
  - Netzwerken
  - Wettbewerb
  - Design Leadership

# Handlungsfelder von Professionalisierung

- Schlüsselkompetenzen in den Kontexten von Design
  - Dokumentation
  - Präsentation
  - Netzwerken
  - Wettbewerb
  - Design Leadership

„Führungsaufgaben in der Kreativwirtschaft  
konzeptionell-strategisch wahrnehmen und  
erfolgreich angehen ...“

# Handlungsfelder von Professionalisierung

- Schlüsselkompetenzen in den Kontexten von Design
  - Dokumentation
  - Präsentation
  - Netzwerken
  - Wettbewerb
  - Design Leadership

„The study of Design Leadership explores the potential of design as a transformative force in business, sciences and society by examining the intersection of leadership practice with design strategies.”

# Handlungsfelder von Professionalisierung

- Schlüsselkompetenzen in den Kontexten von Design
- Professionelle **Handlungsfähigkeit**

# Handlungsfelder von Professionalisierung

- Schlüsselkompetenzen in den Kontexten von Design
- Professionelle Handlungsfähigkeit
  - mit Design **wirtschaften**

# Handlungsfelder von Professionalisierung

- Schlüsselkompetenzen in den Kontexten von Design
- Professionelle Handlungsfähigkeit
  - mit Design **wirtschaften**
    - Ökonomische Grundlagen
    - Design-relevante Rechte
    - Organisations- und Geschäftsformen
    - Marketing und Vertrieb
    - Förderung und Finanzierung
    - Existenz- und Geschäftsgestaltung
    - Kultur- und Kreativwirtschaft

# Handlungsfelder von Professionalisierung

- Schlüsselkompetenzen in den Kontexten von Design
- Professionelle Handlungsfähigkeit
  - mit Design wirtschaften
  - Designprozesse gestalten

# Handlungsfelder von Professionalisierung

- Schlüsselkompetenzen in den Kontexten von Design
- Professionelle Handlungsfähigkeit
  - mit Design wirtschaften
  - Designprozesse gestalten
    - Entwicklung von Design
    - Marketing und Vertrieb von Design
    - Förderung und Finanzierung von Design
    - Trendmanagement
    - Innovationsmanagement
    - Changemanagement
    - Kulturmanagement

# Handlungsfelder von Professionalisierung

- Schlüsselkompetenzen in den Kontexten von Design
- Professionelle Handlungsfähigkeit
- **Identität und Souveränität**

# Handlungsfelder von Professionalisierung

- Schlüsselkompetenzen in den Kontexten von Design
- Professionelle Handlungsfähigkeit
- Identität und Souveränität
  - Dialogisches Verhältnis von Profession und Lebensentwurf

„Schon während des Studiums verschränken sich die Themenstellungen der fachlichen Entwicklung mit Fragen der individuellen Lebensplanung und mit den damit verbundenen sozialen, strukturellen und ökonomischen Risiken. Entsprechend der hoch-individualisierten Perspektiven in den Design-Kontexten geht es in der Hochschulausbildung über die Fachqualifikation hinaus um die Begleitung von Prozessen der Identitäts- und Souveränitätsentwicklung.“

# Handlungsfelder von Professionalisierung

- Schlüsselkompetenzen in den Kontexten von Design
- Professionelle Handlungsfähigkeit
- Identität und Souveränität
- **Professionsentwicklung**

# Handlungsfelder von Professionalisierung

- Schlüsselkompetenzen in den Kontexten von Design
- Professionelle Handlungsfähigkeit
- Identität und Souveränität
- **Professionsentwicklung**
  - Fachkultur / Wissensgemeinschaft gestalten
  - Professionskodex entwickeln
  - Design-Leadership fördern
  - Design- und Kulturpolitik mitgestalten
  - De-Professionalisierung verhindern

# Mein Lehrangebot, z.B. Sommersemester 2014

## BA Integriertes Design

- Existenz- und Geschäftsplanung
- Grundlagen des Designmanagements

## MA Integriertes Design

- Designexport
- Open Innovation
- Macht des Materials

## AG Integriertes Design

- Upcycling

# Mein Lehrangebot, z.B. Sommersemester 2014

## BA Integriertes Design

- Existenz- und Geschäftsplanung
  - Individuelle Perspektive
- Grundlagen des Designmanagements

## MA Integriertes Design

- Designexport
- Open Innovation
- Macht des Materials

## AG Integriertes Design

- Upcycling

# Mein Lehrangebot, z.B. Sommersemester 2014

## BA Integriertes Design

- Existenz- und Geschäftsplanung
  - Individuelle Perspektive
- Grundlagen des Designmanagements
  - Interdisziplinäres Projektmanagement

## MA Integriertes Design

- Designexport
- Open Innovation
- Macht des Materials

## AG Integriertes Design

- Upcycling

# Mein Lehrangebot, z.B. Sommersemester 2014

## BA Integriertes Design

- Existenz- und Geschäftsplanung
  - Individuelle Perspektive
- Grundlagen des Designmanagements
  - Interdisziplinäres Projektmanagement

## MA Integriertes Design

- Designexport
  - Internationalisierung
- Open Innovation
- Macht des Materials

## AG Integriertes Design

- Upcycling

# Mein Lehrangebot, z.B. Sommersemester 2014

## BA Integriertes Design

- Existenz- und Geschäftsplanung
  - Individuelle Perspektive
- Grundlagen des Designmanagements
  - Interdisziplinäres Projektmanagement

## MA Integriertes Design

- Designexport
  - Internationalisierung
- Open Innovation
  - Innovationsmanagement
- Macht des Materials

## AG Integriertes Design

- Upcycling

# Mein Lehrangebot, z.B. Sommersemester 2014

## BA Integriertes Design

- Existenz- und Geschäftsplanung
  - Individuelle Perspektive
- Grundlagen des Designmanagements
  - Interdisziplinäres Projektmanagement

## MA Integriertes Design

- Designexport
  - Internationalisierung
- Open Innovation
  - Innovationsmanagement
- Macht des Materials
  - Forschendes Lehren und Lernen

## AG Integriertes Design

- Upcycling

# Mein Lehrangebot, z.B. Sommersemester 2014

## BA Integriertes Design

- Existenz- und Geschäftsplanung
  - Individuelle Perspektive
- Grundlagen des Designmanagements
  - Interdisziplinäres Projektmanagement

## MA Integriertes Design

- Designexport
  - Internationalisierung
- Open Innovation
  - Innovationsmanagement
- Macht des Materials
  - Forschendes Lehren und Lernen

## AG Integriertes Design

- Upcycling
  - Trend-Evaluation

# Methoden von Professionalisierung

- **Training** von Kompetenzen, z.B. Vortrag

# Methoden von Professionalisierung

- Training
- **Coaching** von temporären Projekten, z.B. Sponsoring

# Methoden von Professionalisierung

- Training
- Coaching
- **Mentoring** in der Strategie-Entwicklung, z.B. Mentoring

# Methoden von Professionalisierung

- Training
- Coaching
- Mentoring
- **Beratung**, während und nach dem Studium, z.B. Gespräch

# Methoden von Professionalisierung

- Training
- Coaching
- Mentoring
- Beratung
- Diskurs

# Ziel: Biografische Gestaltungskompetenz

Ziel von Professionalisierung im Designstudium ist die **nachhaltige** Positionierung von Designer/innen mit den fachlichen Schwerpunkten, den organisatorischen Formaten und dem wirtschaftlichen Rahmen, die ihrem Lebensentwurf entsprechen.

# Ziel: Biografische Gestaltungskompetenz

„In diesem Gestalten werden die ureigenen Intentionen, Werte, Ideale, Lebensziele erkennbar. Sie ermöglichen die Beurteilung der äußeren Anforderungen und fordern dazu auf, individuell angemessene Umgehensweisen damit zu entwickeln. So kann aus der Bereitschaft zu unbegrenzter Flexibilität lebendige Beweglichkeit werden, können Umbrüche zu Entwicklungsimpulsen gemacht werden. Erst ein solcher biografischer Blick ermöglicht es, diskontinuierliche Realitäten produktiv zu verarbeiten und Veränderungen in die eigene Lebensgeschichte zu integrieren.“

# Ziel: Biografische Gestaltungskompetenz

1) eine fachlich, ethisch und wirtschaftlich überzeugende Strategie zu entwickeln, die sich an der Biografie des/der Designer/in orientiert

→ Professionelle Selbstbindung

# Ziel: Biografische Gestaltungskompetenz

1) eine fachlich, ethisch und wirtschaftlich überzeugende Strategie zu entwickeln, die sich an der Biografie des/der Designer/in orientiert

→ Professionelle Selbstbindung

2) Fach- und Schlüsselkompetenzen synchronisieren

→ Professionelle Handlungskompetenz

# Ziel: Biografische Gestaltungskompetenz

1) eine fachlich, ethisch und wirtschaftlich überzeugende Strategie zu entwickeln, die sich an der Biografie des/der Designer/in orientiert

→ Professionelle Selbstbindung

2) Fach- und Schlüsselkompetenzen synchronisieren

→ Professionelle Handlungskompetenz

3) den State-of-the-Art in Wissensgemeinschaften, Wettbewerben und Markt gestalten

→ Professionelle Positionierung

# Ziel: Biografische Gestaltungskompetenz

- 1) eine fachlich, ethisch und wirtschaftlich überzeugende Strategie zu entwickeln, die sich an der Biografie des/der Designer/in orientiert
  - Professionelle Selbstbindung
- 2) Fach- und Schlüsselkompetenzen synchronisieren
  - Professionelle Handlungskompetenz
- 3) den State-of-the-Art in Wissensgemeinschaften, Wettbewerben und Markt gestalten
  - Professionelle Positionierung
- 4) die Relevanz von Design im Verhältnis zu gesellschaftlichen Bedarfen und Anliegen überprüfen
  - **Professionsentwicklung**

# Ziel: Biografische Gestaltungskompetenz

1) Spannungsfeld: **Lebenswelt versus Fachlichkeit**

→ Professionelle Selbstbindung

2)

→ Professionelle Handlungskompetenz

3)

→ Professionelle Positionierung

4)

→ Professionsentwicklung

# Ziel: Biografische Gestaltungskompetenz

- 1) Spannungsfeld: Lebenswelt versus Fachlichkeit  
→ Professionelle Selbstbindung
- 2) Spannungsfeld: **Selbstbindung versus Fachgemeinschaft**  
→ Professionelle Handlungskompetenz
- 3)  
→ Professionelle Positionierung
- 4)  
→ Professionsentwicklung

# Ziel: Biografische Gestaltungskompetenz

- 1) Spannungsfeld: Lebenswelt versus Fachlichkeit  
→ Professionelle Selbstbindung
- 2) Spannungsfeld: Selbstbindung versus Fachgemeinschaft  
→ Professionelle Handlungskompetenz
- 3) Spannungsfeld: **Handlungskompetenz versus Markt**  
→ Professionelle Positionierung
- 4)  
→ Professionsentwicklung

# Ziel: Biografische Gestaltungskompetenz

- 1) Spannungsfeld: Lebenswelt versus Fachlichkeit  
→ Professionelle Selbstbindung
- 2) Spannungsfeld: Selbstbindung versus Fachgemeinschaft  
→ Professionelle Handlungskompetenz
- 3) Spannungsfeld: Handlungskompetenz versus Markt  
→ Professionelle Positionierung
- 4) Spannungsfeld: **Positionierung versus Verantwortung**  
→ Professionsentwicklung

# Ziel: Vielfalt durch individuelles Justieren

- 1) Spannungsfeld: Lebenswelt versus Fachlichkeit  
→ Professionelle Selbstbindung
- 2) Spannungsfeld: Selbstbindung versus Fachgemeinschaft  
→ Professionelle Handlungskompetenz
- 3) Spannungsfeld: Handlungskompetenz versus Markt  
→ Professionelle Positionierung
- 4) Spannungsfeld: Positionierung versus Verantwortung  
→ Professionsentwicklung

# Ziel: Professionalisierung im Design

In Anlehnung an die Logik der Professionen fördert Professionalisierung Vielfalt und Souveränität in der Anwendung und Weiterentwicklung von Design-Expertise in den Spannungsfeldern von fachlichen Entwicklungen, wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und gesellschaftlicher Verantwortung.